

## **Fundplatz Nr. 1067/85**

**Koordinaten:** L = 530.000, B = 291.000

**Geographie:** Bei Kilometerstein 45 ( Entfernung von Kharga ) liegt westlich der Asphaltstraße nach Abu Tatur eine flache Mulde mit dem Fundplatz 1067/85. Im Westen wird die Begrenzung durch eine Piste und die Telefonleitung des Bergbauprojektes gebildet.

Das umgebende Gelände ist fast eben und nur selten durchbricht eine Gesteinsfläche oder ein Buckel die dichte Flugsandschicht. Überall, besonders im Zentrum der Mulde, haben Restböden der Erosion standgehalten. Ein guter Anschnitt ist, bedingt durch Bauarbeiten in der Nähe der Straße zu beobachten. Dort liegt eine meterdicke Bodenschicht auf nubischem Sandstein.

**Ausdehnung:** N – S = 170m, W – O = 250m

**Fundplatzbeschreibung:** Die Senke weist drei kleine Konzentrationen auf, wobei die östliche mit 13 Feuerstellen den geschlossensten Eindruck macht. Oberflächenmaterial ist selten und auffallend ist die Häufigkeit von Quarz.

Zwar sind die aus Konglomeratschichten der Nubiaserie stammenden Kiesel häufig zerschlagen aber nie weiter bearbeitet. Im Zentrum, wo an wenigen Stellen der helle, sandige Boden freigeblasen ist, wurde eine Meßstation aufgebaut, um Bewegungen von Artefakten durch Windeinwirkung zu registrieren.

**Inventar:** An Steinartefakten wurden entnommen:

- 2 retuschierte Klingen
- 4 retuschierte Abschläge
- 8 nicht retuschierte Abschläge
- 1 Stichel
- 1 Kern
- 1 Bohrer auf Abschlag
- 1 gekerbter Abschlag
- 1 Front- und Seitenkratzer auf plattigem Feuerstein

Holzkohle und Straußeneischalen sind vorhanden.

**Fundplatzskizze - Nr. 1067/85**

